

# Gute Stimmung

## Hannover Messe | Aussteller ziehen Bilanz

**Coburg** – „In Anbetracht des derzeit herrschenden wirtschaftlichen Umfeldes, lief die Messe gut“. Das war das Resümee der überwiegenden Zahl der Aussteller aus der Region, die letzte Woche auf der Hannover Messe präsent gewesen waren. Am Freitag ging sie zu Ende.

„Extrem gute Stimmung“ bei Kunden und Händler, die bis zum Messeschluss anhielt – dies ist ein Fazit, von Thomas Kaeser, geschäftsführender Gesellschafter der Kaeser Kompressoren, Coburg, zog. Dass viele Kunden die Krise tatsächlich nutzen, um ihre Betriebe für die Zukunft energieeffizienter und damit rentabler zu machen, zeige der Auftragseingang bei Kaeser, der – ebenso wie die Besucherzahlen – die Werte der letzten „ComVac“ deutlich übertraf. Sehr zufrieden mit der Messe zeigte sich die Firma Wöhner, Rödental. Frank Lindenlaub, Marketing- und Kommunikationschef bei dem Spezialisten für Energieverteilung und Steuerungstechnik, berichtete von „erwartungsgemäß weniger Besuchern, aber qualitativ sehr hochwertigen Gesprächen“. Die Gespräche seien vor allem von Optimismus geprägt gewesen. Lindenlaub: „Viele rechnen damit, dass die Geschäfte Mitte bis Endes des Jahres wieder anziehen“. Auch bei dem Rödentaler Unternehmen zeichne sich bereits Besserung „auf kleiner Flamme“ ab.

Positive Stimmung vermeldete auch die Firma Rösler, Untermerzbach. „Jede Krise hat auch immer ihre Chance“, sagte Volker Löhnert, Verkaufsleiter des

Gleitschlifftechnikherstellers.

Als Zulieferer für die Automobilindustrie merke das Unternehmen schon, dass manche Kunden weniger zu tun hätten. Auf der anderen Seite setze Rösler auf Innovation und nutze die Gelegenheit weitere Standbeine und neue Anwendungsfelder für die eigenen Produkte zu erschließen. So seien zum Beispiel alternative Energien und Medizintechnik interessante Bereiche, die es auszubauen gelte.

Innovationen waren auch das Stichwort für Werner Beuerlein. Der Geschäftsführer der Firma Kunststofftechnik Ros in Küps, die Kästen für die Wälzlagerindustrie herstellt, berichtete von interessanten Gesprächen mit Kunden und Firmen wenn es um Kooperation ging. „Bisher waren sie nicht dazu bereit, jetzt herrscht auf einmal eine Öffnung für diese Thematik“, freute er sich. Ros sei mit gemischten Gefühlen nach Hannover gefahren und mit positiver Stimmung zurückgekommen. Inwiefern aus den gelaufenen Gesprächen allerdings Aufträge herauskommen werden, konnte derzeit noch keines der Unternehmen sagen.

Von Kontakten nicht nur zu Kunden sondern vor allem auch zu stellensuchenden Hochschulabsolventen berichteten die Firmen M.A.I., Küps, und Schwindt, Coburg. „Die Stimmung war ausgezeichnet, aber es war auffallend, dass mehr Arbeitssuchende unterwegs waren, als in den vergangenen Jahren“, sagte Ralf Seidler, Geschäftsführer bei Schwindt dk